

177/84 1718 Mai 17., Paris

Schreiben von Marie-Florimonde de Pinchène an Maria Barbara Zurlauben u.a. betreffend ihren Umzug in Paris und ihren Kontakt mit Catherine-Angélique Foucault

B De Zurlauben¹ schreibt ihrer Mutter², obwohl sie bereits den Wachtmeister beauftragt hatte, sie grüssen zu lassen. Sie wäre glücklich, wenn sie in einer Sprache schreiben könnte, die die Adressatin verstünde. Vor einem Monat ist ihr Haushalt umgezogen. Ihre Mutter³ und ihre Schwester⁴ sind zu ihrer Freude bei ihnen in Pension. Auch Hauptmann Pfyffer⁵ wird bei ihnen wohnen. Der Umzug war schwierig, man musste vieles kaufen. Ihr Gatte⁶ und ihr Kind⁷ sind bei guter Gesundheit. Sie hofft, dass die Adressatin und die Brüder⁸ zufrieden sind, dass sie (Zurlauben und ihr Gatte) um die Auszahlung der Pension gebeten haben. Sie glaubt, dass die Frau des Ambassadors⁹, die sie oft trifft, der Familie¹⁰ wohl gesonnen ist. Die Frau des Ambassadors und deren Tochter waren gestern bei ihnen zum Essen. Zurlauben hofft, dass diese Verbindung der Familie von Nutzen sein wird. Zurlauben lässt ihre Geschwister¹¹ grüssen.

¹ Marie-Florimonde de Pinchène, Gattin von Beat Franz Plazidus Zurlauben.

² Maria Barbara Zurlauben, Schwiegermutter von Marie-Florimonde de Pinchène.

³ Marie Arnauld, Witwe von François Martin de Pinchène.

⁴ Louis-Marie Martin de Pinchène, verwitwete de Plancy.

⁵ Jost Franz Pfyffer.

⁶ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

⁷ Marie-Elisabeth Zurlauben.

⁸ Gemeint sind die Brüder von Beat Franz Plazidus Zurlauben: Beat Jakob Anton Zurlauben, Heinrich Damian Leonz Zurlauben und Beat Ludwig Zurlauben.

⁹ Catherine-Angélique Foucault, Gattin von Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray.

¹⁰ Familie Zurlauben.

¹¹ Gemeint sind die Geschwister von Beat Franz Plazidus Zurlauben: Brüder vgl. oben sowie Maria Helena Barbara Zurlauben, Anna Maria Louisa Zurlauben, Maria Anna Juliana Zurlauben und Anna Maria Barbara Zurlauben.

AH 177, Bl. 190-191.

Original, in französischer Sprache.
